

*Sander.* Dich ziehen lass' ich nicht,  
Das strenge Schicksal  
Wüthe nur gegen mich allein;  
Du in der Jugendblüthe  
Sollst nicht das Opfer seyn.

*Lisb* { Erhalt' uns deine Tage  
*u. Fatme.* { Du bist uns Schutz und Rath!  
Was auch Zemire wage,  
Sie lohnet ihre That.

*Zem.* Gering ist was ich wage,  
Und Liebe lohnt die That.

*Ali.* Ich weiss mir keinen Rath,  
Ich fühle, was ich wage,  
Sie ist voll Muth, ich zage!  
Ich zage ob der verweg'nen That.

*Sander.* Mein liebstes Kind!  
Mir bringet sichern Tod  
Ein Leid, dass dich bedroht!

*Zem.* O lass mich ziehn,  
Mir sagts mein Herz,  
Bald endet Noth und Schmerz.

*Sander.* So geh; doch raubt dein  
Scheiden  
Die letzte meiner Freuden!

*Lis. Fat.* { O Hoffnung, komm, erleuchte  
*Ali.* { Der Zukunft bange Nacht!  
Die tief das Schicksal beugte,  
Erhebt auch seine Macht.

*Zem.* Die bange Sorge schweige,  
Die Hoffnung winkt mir zu;  
Der Pfad, den Liebe zeigt,  
Er führt zu Glück und Ruh!

*Sander.* O Hoffnung, ja aufs Neue  
Fühl' ich dein leises Wehn!  
So reine Lieb' und Treue,  
Sie wird belohnt sich sehn.

*Zem.* Mein Vater, lebe wohl!  
Dein Segen folge mir!

*Sander.* Mein Herz nimmst du mit  
dir!

*Zem.* Geliebte Schwestern, lebet  
wohl!

*Lisbe u.* { Es leite dich das Glück,  
*Fatme.* { Leb' wohl!

Bald führe dich ein mild Geschick  
In unsern Arm zurück!

*Zem.* Lebet wohl! —

---

*Nachricht.* Das 9<sup>te</sup> Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 6. December.

---

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter  
und am Eingange des Saals zu bekommen.*

---

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um  
6 Uhr.

MT/1110/2002